

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 19.10.1777-10.04.1778

25. - 29. März 1778

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905)

ab, daher mir, zu Syffau yang fischer mer in West
mannehan.

I. 22. machte by H. Comandeur meine Aufzeichnung,
daß mir lieblich anging. Ich war willens den 24
zu partiren, rümpfte aber Grund nicht ab, bis der
25te anlangte. Der Grund wurde gehalten,
daß es nicht gefallen ließ. Der 26. Abends kam
Lauter aus Colombo in einem in Orde war, daß
der 2te Compagnie, welche für mich so bald möglich
nach Putelang manfieren sollte, mich auf der Stelle
der Kaiserin von Candia Gruppe versammelte und
ließ einen Brief wegen der Putelang wieder
in Bezug zu befehlen, und ließ sie förmlich in Colombo
begeben aber nicht verlassen. Infol wurde mir
avisiert und ich gab ihnen, so bald möglich das feil. Abende
machte zu fassen, damit die Compagnie bald manfieren
könnte. Ich partierte den 25 über 1. Febr 2, 24. Welches
meine Güter selbst gepackt, und zeigte mir, daß der
Donnerstag das feil. Abende gemacht werden sollte.

I. 28. wurde mir denn, so viel zum feil. Abende
anmeldeten. Der 27. fielt die Vorbereitung über
den 7, 24. 25. Infol aber den 27. über den 28.
möglich. Der 28. fielt mir das feil. Abende.
Ich partierte über 1. Febr: 11, 25. 26. 27. Die Aufzeichnung
Weste. Es waren noch an 50 Personen. Der Platz
mittig wußte einen alten Prachin und ein
haupte der feil. Abende. Es war ein feil
haupte der Aufzeichnung. Der 29. fielt der H. Radican
Ordnung partiren und nach der Kirche ging ins
Hospital eines 7 Personen das feil. Abende
aufzufringen, der, so am gefälligsten mit dem Gott noch

